











Stadt Pegnitz

Rund um Pegnitz

Start/Ziel: Bürgerzentrum, Hauptstraße 73

Länge: ca. 24,0 km

Vom Bürgerzentrum nach Süden an der Pegnitz entlang. Der  folgend über die Nürnberger Str. und geradeaus, später bergauf am Sportplatz des Gymnasiums vorbei weiter geradeaus auf der . Am Ende des Waldstückes links bergab bis zur B2 und rechts entlang bis zum Parkplatz. Hier überqueren wir die B2 und folgen dem  nach Nemschenreuth. Im Ort nach rechts Richtung Horlach. In der Senke nach einem Waldstück führt links eine Abkürzung durchs Heroldsreuther Tal und anschließend über ein kurzes Stück Teerstr. bis zur Bahnunterführung an der Ortsstr. Alternativ führt die Route über Horlach (1 km weiter mit Einkehrmöglichkeit). Nach der Bahnunterführung der Straße folgen und am Ortseingang von Weidlwang die Staatsstr. überqueren und ca. 1,3 km der  folgen. Am Beginn des asphaltierten Weges rechts abbiegen. In Reischach angekommen überqueren wir die Straße und erreichen eine Waldspitze. Von dort links auf einem schönen Panoramaweg dem  folgen bis zur **Großen Koppe** mit herrlichem Ausblick auf Pegnitz. Weiter über den Bergkamm zum höchsten Punkt unserer Wanderung mit 565 m. Dann geht es parallel zum Erzweg  an Neuhoft vorbei über eine Hochfläche bis zur Straße Pegnitz – Zips. Diese überqueren wir und steigen über die ehem. Bergwegshalde, vorbei am **Haldenbrunnlein** ab bis nach Buchau. Wir folgen dem  weiter auf den **Schusterberg** (556 m). Kurz vor Erreichen der BAB biegt der Weg nach links ab. Nach ca. 2 km erreichen wir, vorbei an der besonderen Felsformation **Butterfässchen** den Parkplatz unweit der Körbeldorfer Felsen. Von der Straße zweigt der Weg nach links ab und verläuft stetig ansteigend an der **Voithöhle** vorbei über die **Tabakspfeife** bis er scharf nach rechts hinunter zur Straße führt. Diese überqueren wir oberhalb des Krankenhauses und erreichen die wunderschöne Felslandschaft am **Dianafelsen**, an dem sich früher ein Schützenhaus befand. Der  führt uns über die Willenberger Str., wo wir bergauf durch das „Steinig“ bis zum Sportplatz des Gymnasiums wandern. Von dort geht es links bergab bis zum Ausgangspunkt zurück.

